

1636 Oktober 2., Schwyz; "Jn J1"

A

SCHREIBEN VON [RATSHERR] JOHANN KASPAR CEBERG AN [ALT] AMMANN
[UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN,
ZUG

"Dess herrn beliebt schriben hab Jch wol Empfangen daruss aless verstanden Und gefast. Han aber verhofft den hern Wo nit Uss Andacht [anlässlich einer Wallfahrt nach] ... Einsidlen doch Zuo Steinen uff dem mar[c]ht uff Mauritij [=22. September] Anzetreffen. Dem Jch Zuo dienst dahin gängen:

Dass Ermelte Manifest [möglicherweise ist damit das Manifest des franz. Königs **Ludwig XIII.** von 1636 gemeint, worin dieser gegenüber den eidg. Orten den Einmarsch seiner Truppen in die Freigrafschaft Burgund rechtfertigte]¹ hab Jch schon lengst hie gelesen Aber mehrmalss vergessen mit üch daruss Red zehalten.

Von hern Obersten [Jost] **Bircher** [von Luzern] hab Jch sitharo 2 schriben Empfangen. Und uss dem lesten verstanden dass Er Resolviert wider der tagen [zu seinem Regiment] Jn frankrich Zuo verreisen. Und Er sie von Rächt und 100 da vermanet [- damals war man wegen ausstehender Soldzahlungen Frankreich gegenüber nicht gerade wohlgesinnt -]² mich und H. [Zeugherr von Uri, Hans Jakob] **Schmid**³ Avisiert [sowohl Ceberg als auch Schmid waren Inhaber von Kompagnien im Regiment Bircher]. Vom schmid Jch auch brieff Empfangen der Jez bis mentig [den 6. Oktober] mit mier Zuo herrn obersten [Bircher] gesint gen lucern were guot so der her auch dahin kommen könnte da sich dan [der Urner Landrat Kaspar Roman] **Troger**³ und [der obgenannte] Zügher [Schmid] auch befinden möchten. H. obrist schribt dass Er von sinem bruder haupt. [Niklaus **Bircher**] Zitung Und brieff vom 9 ... [September 1636] dass [der franz. Garde des sceaux, Claude de] **Bul[l]ion** versprochen Ein Zalung für den April Zuo Erlegen⁴. ob imme solchess beschechen sie [der obgenannte] schmidt schribt sin bott uss frankrich habe der tagen bracht dass die hauptlüt Kein geld Zu verhoffen. Es hab der König Ein Edict lassen ussgan Jn alle Stett [in Frankreich] wo schwytzer [Soldaten aus den eidg. Orten gemeint] ligen dass sy Jnen Comis geben solen. Ein soldat kompt gester har von Cales [=Calais]. Bringt Brieff dass sj Zwar gut Und Zimlich wolfeil dorten heten Wan sj nur geld heten sonst gebe man Jnen dorten Spiss trank und Kleider uff borg Alein sie die Pestilenz daselbsten ouch Zimlich fast Jngerissen und sj Jnen [d.h. Frankreich] uss Engelandt tröut... da sj Jez tag und na[c]ht schanzen firtig Und Wer[c]tig Ar-

beiten sonsten haben sj den finden [England] oder Spangischen schon etliche Kriegs schiff mit gar vil Wert Abgenommen Und Jns Port gefüert hiebj hatt der her Ein französische Gaseten so mir der [Oberstlt. und Hptm. Aegid] uff der Mur [=Aufdermaur, von Schwyz]⁵ Eben der tagen Jn Einem brieff von Paris schikt. Verblib dess H. diener Jeder Zit den Jch Gottes obhalt **Maria** fürbit hiemit Befelhen wil. ...".

1) s. Rott/Représentation V 122

2) s. EA V 2, 1002 a

3) s. Zurlaubiana AH 30/30 S. 1f.

4) s. ebenda auch AH 21/25, 26, 30

5) s. ebenda etwa AH 63/10 S. 3

Original, Siegel abgefallen - AH 126, 141-142

107

1642 [Juni 24], "den tag Johannis morgens früe", Oberarth A
 SCHREIBEN VOM [SCHWYZER RATSHERRN] S[EBASTIAN] REDING AN [ALT]
 AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT, BEAT II.]
 ZURLAUBEN, ZUG

"Es hat mir der herr [alt] St[atthalter und derzeitige Ratsherr von Schwyz, Johann Kaspar] **Ceberg** uff nechtigen abent diss hiebyligent schriben uffgetragen, da das Regenwether den Brieff mir schier Jm sack Corrompiert ... desse mich der Herr (mit höchster Pit.) für entschuldiget halten welle. ...

Jch kan woll erachten es werde gedachter Herr Ceberg den H. dess ablybens beider herren [alt] Landt Ammann [von Schwyz, Diethelm] **Schorno**, und H. [alt] Stathalter [ebendasselbst, Johann Melchior] Büeller [=Büeler], woll bericht haben, (: Gott tröst Jro und aller gutter redlichen patrioten Seellen. Amen.) mit etwas mehrern

...

Herr Stathalter Ceberg Weiss nit Jm grundt, wie diss mall die Karthen ligent. Sapientj. etc.

[Der Ambassador von Mailand/Spanien] Graff Carlj [Emanuele **Casati**] ist verschinen fritag [den 20. Juni] alhie Zuo Arth Jn Franz Fassbindts [=Fassbind] hus mit siner husfrow ingekert, welchen der spanische apparatus [=Faktion] von Schwyz, und [Stadt und Amt] Zug, von der Einsidler Reyss [=Wallfahrt?], gratuliert, welchem auch unsere Schlampsampen, und nützisfrässeren Zuo Arth, Ze hoff, getrethen, es hat erstlich 6. Mass wyn sye contentieren sölle, so hat er noch 1 spanischen dublen geschwytz[t], und für dz gratias noch .2. mass wyn